

[31962.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Die lokale Wetterprognose.

Von

Dr. Richard Vörnstein,

Professor an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin.

Erster und zweiter Abdruck.

Preis 60 A.

Die Bestellungen auf diese kleine, interessante Schrift gingen so zahlreich ein, daß sofort ein Neudruck nöthig wurde, der bereits heute zur Ausgabe gelangte. Infolge dessen bin ich wieder in der Lage, à cond.-Bestellungen auszuführen und bitte, bei Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Berlin, 24. Juni 1884.

Julius Springer.

[31963.] In unterzeichnetem Verlage erschien:

Die auf Buchhandel und Presse bezüglichen gesetzlichen Vorschriften in Deutschland, Oesterreich und Schweiz.

7 Bogen 8°. Broschirt. Preis 1 M. baar.

Inhalt:

- 1) Die auf die Concession resp. das Etablissement bezüglichen gesetzlichen Vorschriften.
- 2) Die auf den Betrieb des Buchhandels und auf die Presse bezüglichen gesetzlichen Vorschriften.
 - a) In Deutschland: Aus dem Strafgesetzbuch f. d. D. Reich; Gesetz über die Presse; Gesetz betr. das Urheberrecht an Schriftwerken, Abbildungen, musikalischen Compositionen und dramatischen Werken; Gesetz betr. das Urheberrecht an Werken der bildenden Künste; Gesetz betr. den Schutz der Photographien u.; Gesetz betr. das Urheberrecht an Muster und Modellen; Gesetz betr. die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie (im Auszuge); Uebereinkunft zwischen Frankreich und Deutschland betr. den Schutz an Werken der Literatur und Kunst, nebst Protokoll und Ausführungsverordnung.
 - b) In Oesterreich: Preßgesetz; Gesetz über das Strafverfahren in Preßsachen; Gesetz vom 15. Octbr. 1868 betr. Abänderung mehrerer Bestimmungen des Preßgesetzes und des Gesetzes über das Strafverfahren in Preßsachen; Gesetz zum Schutze des literarischen und artistischen Eigenthums.
 - c) In der Schweiz: Bundesgesetz, betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Kunst; Verlagsvertrag nach dem Schweizerischen Obligationenrecht.

Eine Sammlung dieser Gesetze, Verordnungen und Verträge existirte bislang nicht.

Schriftstellern wie Buchhändlern wird dieselbe daher äußerst willkommen sein.

Ganz besonders mache ich Zeitungsredactionen auf dieses Buch aufmerksam.

Berlin, im Juni 1884.

August Bolms Verlag.

Nur auf Verlangen!

[31964.]

Zur Versendung liegt bereit:

Erläuterungen zu deutschen Lesebüchern. Ein Handbuch für Lehrer und Seminaristen.

Erster Teil.

Ein Frühlingssgang
durch den deutschen Dichterkain
(1280—1880).

Erläuterungen zu achtzig lyrischen
Gedichten zum Gebrauch beim
Unterrichte

in
Volks- und Mittelschulen

bearbeitet von

Friedrich Magnus,

Rector der Stadt- und Bürgerschule zu Stolberg a/S.

8°. 165 S.

Geh. 2 M. ord., 1 M. 50 A netto.

Ein besonderer Vorzug dieses Buches ist es, daß die Erläuterungen nicht bloß für den Schulgebrauch und zum Studium geeignet sind, sondern auch zur Erbauung des eigenen Herzens und zur Pflege des idealen und ästhetischen Sinnes dienen. Die Gedichte sind sämtlich den einzelnen Classenstufen entsprechend ausgewählt; die Behandlung derselben ist muster-gültig. Allen Lehrern des Deutschen ist das Buch als ein treffliches Hilfsmittel beim Unterrichte zu empfehlen.

Das Interesse.

Sein Wesen und seine Bedeutung
für den Unterricht.

Eine Ziller-Studie

von

A. Walfemann.

gr. 8°. Geh. 1 M. 20 A ord., 90 A netto.

Der Gegenstand dieser Abhandlung gehört der neueren Herbart-Ziller'schen Pädagogik an. Der Verfasser dieser zeitgemäßen Schrift war bemüht, jeden einzelnen besonders wichtigen Punkt jenes pädagogischen Systems eingehend zu behandeln und zur völligen Klarheit zu bringen, dadurch aber andererseits wieder zu weiterem Studium anzuregen. Dabei ist die Form eine wohl abgerundete, die Sprache fließend und der Ausdruck leicht verständlich.

Ich bitte, zu verlangen.

Hannover, 26. Juni 1884.

Carl Meyer (Gustav Prior).

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[31965.]

Soeben erschien in unserem Verlage, kann jedoch nur auf ausdrückliches Verlangen und an Firmen, welche sich bestimmt Absatz versprechen, in einem Exemplare à cond. geliefert werden:

Eisenbahn-Karte

der

Oesterreichisch-ungarischen Monarchie.

Zusammengestellt und gezeichnet

von

Josef Beer,

Beamter der k. k. priv. österreichisch-ungarischen
Staatsbahnen-Gesellschaft.

Massstab 1:1,228,000.

Mit vollständigem Stations-Verzeichniss.

In Mappe gelegt (2 Blatt) 3 fl. = 5 M. 40 A.

Auf Leinwand gespannt, in Octav-Carton,

5 fl. 50 kr. = 10 M.

Auf Leinwand gespannt, mit Rollstäben,

6 fl. = 11 M.

In Rechnung 25%, baar 33 1/3%.

Diese vorzüglich durchgeführte Eisenbahnkarte der oesterreich.-ungar. Monarchie enthält sämtliche im Betrieb befindlichen, im Bau begriffenen und projectirten Bahnlirien sammt allen Stationen und Haltestellen, sowohl innerhalb der Monarchie als auch jene in Rumänien, Serbien und der Balkanhalbinsel mit Einschluss von Constantinopel. Die einzelnen Bahnverwaltungen sind in verschiedenen Farben deutlich ersichtlich gemacht, die Grenzen von Oesterreich-Ungarn durch entsprechende Färbung gekennzeichnet, ebenso die Seen und Meere, während die Fläche des gesammten Auslandes zur Unterscheidung einen Chamois-Tondruck erhielt. Situationspläne der Hauptstädte Wien, Budapest und Prag, in grossem Massstabe, worin die Einmündungen der verschiedenen Bahnen im Detail ersichtlich gemacht sind, vervollständigen die Brauchbarkeit dieser Eisenbahnkarte, welche einem wahren Bedürfnisse entspricht, bezüglich Ausführung und Grösse bisher unerreicht dasteht und von Spedituren, Kaufleuten, Eisenbahn-ämtern, Schulen und Behörden mit Vorliebe gekauft werden dürfte. Das dazu gehörige Stations-Verzeichniss, bis zum letzten Tage complet, erhöht ebenfalls die praktische Verwendbarkeit unserer neuen

Eisenbahnkarte der österreichisch- ungarischen Monarchie,

welche wir Ihrer besonderen Aufmerksamkeit freundlichst empfehlen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Kurzer gynäkologischer Struwelpeter. Von
C. H. S. Mit 12 Illustrationen. 2. vermehrte Aufl.

[31966.] 1 M. ord., 70 A no. baar.

Bangel & Schmitt (Otto Petters),

Universitätsbuchhandlung in Heidelberg.

429 *